

logo

24. Oktober 2022

Responsible according to press law:

Christian Österle

QR code



Presstext/-bilder herunterladen

# Festo gewinnt Lean and Green Management Award

Die Operation Unit „Modulare Ventile“ des Festo Werks in Scharnhausen ist einer der Gewinner des „Lean and Green Management Award 2022“. Die Jury zeichnete die schlanken Prozesse und die sauber angewendeten Standards mit dem Sonderpreis „Lean Excellence“ aus. Das effiziente und ressourcensparende Produzieren ist zudem ein wichtiger Baustein in der Nachhaltigkeitsstrategie von Festo.

Der Lean and Green Management Award wurde in Zusammenarbeit mit der Vogel Communication Group am 20. Oktober in Leipzig verliehen. Mit der erneuten Auszeichnung nach 2016 und 2019 steht Festo dieses Jahr in einer Reihe mit namhaften Firmen wie Volkswagen, DMG Mori und der Unternehmensgruppe Fischer und zeigt, wie schlanke Produktionsprozesse in Kombination mit Nachhaltigkeitsstrategien auf Werksebene vorangetrieben werden können.

Die Jury bewertete unter anderem, wie in der Operation Unit „Modulare Ventile“ mit Problemen und Reklamationen umgegangen wird und wie innerhalb der Organisation der Dreiklang Qualität, Kosten und Lieferfähigkeit zum Tragen kommt. Dabei schnitt die Operation Unit bei allen Themen überdurchschnittlich gut ab, in denen es um Lean geht – also um schlanke, effiziente Prozesse. Aber auch in den Nachhaltigkeitsthemen erhielt Festo gute Bewertungen.

„Bei Festo sind wir überzeugt davon, dass Lean ein Grundstein für Green – also für nachhaltige Produktion – innerhalb der Fabrik ist. Dazu leisten die schlanken Prozesse bereits ihren Beitrag: Sie verschwenden weniger Ressourcen und wirken dadurch positiv auf den Faktor Umwelt. Mit effizienten Prozessen und einem klaren Bewusstsein zum Thema Green fördern wir somit unsere Wettbewerbsfähigkeit und sichern die Zukunft,“ sagt Michael Straub, Leiter Operation Unit Modulare Ventile bei Festo.

## Nachhaltigkeitsstrategie von Festo

Effizientes und ressourcensparendes Produzieren gewinnt zunehmend an Bedeutung. Daher wird Festo in den nächsten zwei Jahren seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck massiv verringern und trägt damit seiner gesellschaftlichen Verantwortung Rechnung. „Ab Anfang 2023 werden alle unsere Produktions- und Logistikstandorte weltweit sowie die deutschen Vertriebsstandorte und die Unternehmenszentrale in Esslingen bzgl. Scope 1 und 2 CO<sub>2</sub>-neutral sein“, sagt Christian Österle, Vice President Sustainability bei Festo.

Festo hat seine eigene Nachhaltigkeitsstrategie entlang der Strategischen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen ausgerichtet. Neben den Scope 1 und 2-Emissionen werden die Scope 3-Emissionen eine immer wichtigere Rolle spielen. Hier werden Emissionen durch Einkauf und Logistik auf der einen Seite und die Nutzung der Produkte bei den Kunden auf der anderen Seite betrachtet. Im jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert Festo seine globale Verantwortung an zahlreichen Beispielen und informiert über seine nachhaltige Unternehmensentwicklung.

## **Der Lean and Green Management Award**

Der Lean and Green Management Award wird von der T&O Group seit 2012 vergeben. Im Fokus des Awards steht die Frage, wie sich alle Arten von Verschwendung in einem Unternehmen reduzieren lassen und wie sich Produktionsstandorte für die Herausforderungen der Zukunft aufstellen müssen.

Pressebilder



Michael Straub

Michael Straub, Leiter Operation Unit Modulare Ventile, Festo SE & Co. KG



Titelbild Lean and Green Management Award

Die Operation Unit „Modulare Ventile“ des Festo Werks in Scharnhausen ist einer der Gewinner des „Lean and Green Management Award 2022“. (Fotograf: David Weyand)



Christian Österle

Christian Österle, Vice President Sustainability, Festo SE & Co. KG